

Veranstaltungsplan der Kulturexkursion und des kommunalpolitischen Seminars (Stand: 04.04.2019)

## Kultur fördern!

### Was kann Kulturpolitik im Bezirk leisten?

16:00 bis 17:00 Uhr: Galerie Nord, Turmstraße 75, 10551 Berlin

17:00 bis 20:00 Uhr: Berlin Kolleg (Aula, 3. OG des Hauptgebäudes), Turmstraße 75, 10551 Berlin

#### 1. Teil: Kulturexkursion

##### **Führung durch die Ausstellung und Vorstellung der Tätigkeit der Galerie Nord** 16:00 Uhr

- Vorstellung der Galerie Nord und des Kunstvereins Tiergarten e.V.
- Führung durch die aktuelle Ausstellung „Membrane“

**Dr. Claudia Beelitz**, 1. Vorsitzende des Kunstvereins Tiergarten, Kunsthistorikerin  
**Ulrike Riebel**, Galerie Nord, Volontärin

Ausstellung in der Galerie Nord: Membrane

Mit Werken von Jörg Brinkmann, Ursula Damm, Adelheid Mers, Rachel Smith und Moritz Wehrmann

„Das Projekt „Membrane“ begreift das Lesen von Bewegungen im städtischen Raum als eine Dechiffrierung von sozialen Texten und dekodiert diese mit der Sprache von algorithmischem Text. Mit eigens für die Ausstellung entwickelter, interaktiver Software interagieren die Arbeiten über virtuelle Realität, Künstliche Intelligenz und performative Diagrammatik mit dem sozialen Umfeld und den Besucher\*innen.“

#### 2. Teil: Kommunalpolitisches Seminar

##### **1. Begrüßung und Vorstellung des geplanten Seminarprogramms** 17:00 Uhr

Ilse Rudnick, AG Bildung und Kultur von Bündnis 90/Die Grünen Mitte  
Cornelius Bechtler, BiWAK e.V.

- Was sind die Ziele des kommunalpolitischen Seminars?
- Vorstellung des geplanten Seminar-Programms
- Organisatorisches und Hinweise zu den Materialien

##### **2. Intro: Kunst & Kultur - Die Bedeutung der Kultureinrichtungen in den Bezirken** 17:10 Uhr

###### **Input 1: Bezirkliche Kulturarbeit in Mitte und ihre Einrichtungen**

- Was bietet der Bezirk Mitte an bezirklichen Einrichtungen und Angeboten?
- Wie geht es weiter mit dem Bildungs- und Kulturstandort in der Turmstraße 75?

**Sabine Weißler**, Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen in Mitte

3.	<b>Podium &amp; Talk: Kultur stärken! - Bedeutung, Chancen und Möglichkeiten der Kultureinrichtungen vor Ort?</b>	17:20 Uhr
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Bedeutung haben die bezirklichen Einrichtungen für die freischaffenden Künstlerinnen und Künstler/Kunstschaffenden?</li> <li>• Warum ist es wichtig bezirkliche Kulturarbeit zu stärken?</li> <li>• Welche Bedeutung haben Kunst und Kultur in Zeiten gesellschaftlicher Krisen? Wie kann Kultur seinen Wirkungskreis ausweiten und dabei mit Menschen in Dialog treten, die wir bisher kaum mit Angeboten erreicht haben?</li> </ul> <p><b>Dr. Claudia Beelitz</b>, 1. Vorsitzende des Kunstvereins Tiergarten, Kunsthistorikerin  <b>Wolfgang Ganter</b>, freischaffender, bildender Künstler  <b>Sabine Weißler</b>, Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen in Mitte  <b>Frans Willems</b>, freier Künstler und Musiker  <b>Daniel Wesener</b>, Parlamentarischer Geschäftsführer und Sprecher für Kultur und Haushalt im Berliner Abgeordnetenhaus (Bündnis 90/Die Grünen)</p> <p>Moderation: Ilse Rudnick</p> <p><b>Erste Diskussion:</b> Wichtige Diskussionspunkte und Fragestellungen halten wir auf Metaplankarten fest und Clustern sie im Anschluss gemeinsam.</p>	
4.	<b>Input 2: Welche Unterstützung darf die Kultur und Kunst in den Bezirken durch den Berliner Senat und das Abgeordnetenhaus erwarten? Wie wird die Kultur in der Fläche gestärkt?</b>	18:00 Uhr
	<b>Daniel Wesener</b> , Parlamentarischer Geschäftsführer von Bündnis 90/Die Grünen und Sprecher für Kultur und Haushalt im Berliner Abgeordnetenhaus	
Pause mit Imbiss (20 min.)		18:10 Uhr
5.	<b>Diskutieren in Arbeitsgruppen</b>	18:30 Uhr
	Wir bilden anhand der Clusterung der wichtigen Diskussionspunkte und Fragestellungen 3 bis 5 Arbeitsgruppen. Die Referentinnen und Referenten ordnen sich jeweils den thematischen Arbeitsgruppen zu. Am Ende der Diskussion der Arbeitsgruppen sollte eine Schlussthese bzw. eine Hauptforderung stehen, die wir anschließend im Plenum präsentieren und diskutieren.	
6.	<b>Gemeinsame Auswertung, Forderungen und Schlussfolgerungen</b>	19:30 Uhr
	Ende der Veranstaltung	20:00 Uhr